Erhebungsbogen							В
Projekt	FFH-Monitoring			Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	107896 5824 Hausbruch	5826	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein JHA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	209 23.08.2010 11647,614		

Gesetzlicher Schutz	_ kein ges etzl. Schutz kein ges etzlich geschütztes Bi otop
Gesamtbewertung	8 Hochgradig wertvoll
AlterBelastungsgrad	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre 7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
Ökolog. Funktion	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
 Seltenheit 	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artens pektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bodens aurer Eichen-Birkenwald mit annähernd gleichrangigen Anteilen Traubeneiche aus Stockausschlag, Sandbirke aus Naturverjüngung und Kiefer aus Pflanzung. Die Strauchschicht ist nur gering entwickelt. Die standorttypische, artenreiche Krautschicht wird großflächig von Heidelbeere beherrscht.

Die Bestandesgenese ist ähnlich, wie bei anderen Beständen dieses Lebens raumtyps im Bredenberggebiet:

Brennhol znutzung des historisch alten Eichen-Niederwaldes in der unmittelbaren Nachkriegsphase und Überpflanzung der Fläche mit Kiefer im Zuge der allgemeinen (Wieder) aufforstung von Heideflächen und Reparationshieben. In diesem Fall ist die Kiefer entweder nicht geschlossen über die gesamte Fläche gepflanzt worden oder konnte sich aus anderen Gründen in der Kulturphase nur unvollständig eta blieren. Verbliebene Lücken und Löcher der Kulturphase hat die Birke erobert.

Vo	rkom	nmen an B	iotoptypen		
1	TF		Тур	HF	F.Anteil
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4		LRT	Lebensraumtyp		
1	1			Ja	100 %
2		WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3		2,wp	primärer oder historisch alter Wald (wp), schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4		9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

Räumliche Lage							
Lagebeschreibung	Zwischen Neugrabener Heideweg und Talweg						
Nachbarnutzung/en	Wald, Siedlungsraum						
Rechtswert (X)	558133	Hochwert (Y)	5924068				
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)				
Stadtteil (OT-Nr.)	Haus bruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)				
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.				
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark					
NSG/ND/LSG	LSG Fischbek, Neugraben [HH-2011/Anteil: <1%], NSG Fischbeker Heide [HH-701/Anteil: 100%]						
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]						
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]						

19.09.2022 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen							В
Duniald	EELI Manitavina			Interne Nr.	107896	F026	
Projekt	FFH-Monitoring			DK5 DK5-GK DK5 - Name	5824 Hausbruch	5826 1	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	209	28	
Bearbeitung	JHA	Kopie	Nein	Kartierung	23.08.201	6	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	11647,614	.7	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Weitere Erhebungsbögen									
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)		
107896	11862	5824	27	25.09.2008	<	5826	28		
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)									

Weitere Angaben		
Merkmal	Wert	
Auswertung Gefährdung/Einflüsse Wertgesichtspunkte	Ei nwanderung von Gartenflüchtlingen Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop	
Zi el e der Entwicklung	Naturna her Laubmischwald	

19.09.2022 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	107896	
Projekt	FFH-Monitoring			DK5 DK5-GK	5824	5826
				DK5 - Name	Hausbruch	1
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	209	28
Bearbeitung	JHA	Kopie	Nein	Kartierung	23.08.201	5
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	11647,614	7
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreib	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz	pri märer oder historisch alter Wald (wp), schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodens aure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100%
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Extensive Bestandespflege mit Förderung von Eiche und Birke
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	Kuppe, Hang
Neigung - Gelände	N2 - schwachgeneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur Arte ninventar		C	
3.2	Deckungs anteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	95	Α	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertunggutachterlich mit Begründung)			

19.09.2022 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen							В
	5511.84			Interne Nr.	107896	5006	
Projekt	FFH-Monitoring			DK5 DK5-GK DK5 - Name	5824 Hausbruch	5826	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	209	28	
Bearbeitung	JHA	Kopie	Nein	Kartierung	23.08.2016	ô	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	11647,614	7	
Anzahl Abschnitte	Ţ			Breite (lineare Abb.) [m]			

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
4	A: lebens raum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebens raum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebens raum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil Habitatstrukturen		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 %		C	
	C: sofern nicht A oder B zutrifft Zusatzwerte: Anteil Phase 1 Blöße bis Stangenholz: 6 Zusatzwerte: Anteil Phase 2 geringes Baumholz: 72 Zusatzwerte: Anteil Phase 3 mittleres Baumholz: 22		С	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück/ha B: >= 3 Stück/ha C: < 3 Stück/ha	1	С	
4.2	Zus atzwerte: Habitatbäume (Stück/ Hektar): ,9 Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	0	С	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)	O	С	
5 5.2	Beeinträchtigungen Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 %	1	С	
	Begründung für Bewertung: Festuca gigantea B: 5 - 25 % C: > 25 %	1	Α	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten	70		
5.2	C: erheblicher Verbissdruck: >50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleis bildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien	70	A	

19.09.2022 Seite 4 von 6

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	107896		
Projekt	FFH-Monitoring			DK5 DK5-GK	5824	5826	
				DK5 - Name	Hausbruch	1	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	209	28	
Bearbeitung	JHA	Kopie	Nein	Kartierung	23.08.201	6	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	11647,614	7	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2	C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung)			
	A: Wasserhaushalt intakt B: geringe bis mäßige Entwässerung, z.B. durch einige Gräben oder ausgebaute Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		Α	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: Starke Defizite bei Alt-, Totholz und Habitatbäumen	90	С	
5.2	Deckungs anteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau	0	Α	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		А	

Zeigerwerte d	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	4,9
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	sauer	2,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e List	е	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer negundo (Eschen-Ahorn)	7	W		В2													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	W															
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	W		S													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7			В1													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	W												3		V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7																

19.09.2022 Seite 5 von 6

Erhebungsbogen

Interne Nr. 107896 Projekt FFH-Monitoring **DK5** | DK5-GK 5824 5826

> DK5 - Name Hausbruch Biotop-Nr. | alt 209 28 **Kopie** Nein Kartierung 23.08.2016 Fläche Fläche / Länge [m²/m] 11647,6147

Anzahl Abschnitte Breite (lineare Abb.) [m] 1

Nein

JHA

Handlungsbedarf

Räumliche Abbildung

Bearbeitung

Pflanzenartenliste														Rote	e List	-Δ	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	w	Vs	St	PA	Ph	Sz	vs	٧	G	cf	§	HH	ND	_	D
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	- 1															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7																
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	W															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarn)	7	W															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarn)	7	W															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	W		B2													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	W		S													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	W		K1													
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	W															
Hieracium lachenalii (Gewöhnliches	7	W															
Habichtskraut)	_																
llex aquifolium (Stechpalme)	7	W		S									b				
llex aquifolium (Stechpalme)	7	W		K1									b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	W															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	W															
Luzula sylvatica (Wald-Hainsimse)	7	W															
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	W															
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	W		S													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	I		B1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	W		S													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	W		K2													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	W		B2													
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	h															
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	W		S													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7			K1													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7			B2													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	h		В1													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	W															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	W		В2													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	Z		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	Z		K1													
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	W		S									b		3		V
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche	7	h															
Heidelbeere)																	
Bryophyta (Moose)																	
Polytrichum formosum (Schönes	7	W															
Widertonmoos)								• .									
							Rote L Arten		Arter	1 29				1	1	1	1

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

19.09.2022 Seite 6 von 6